

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus
des Landes Schleswig-Holstein
Referat VII 21 - EFRE-Verwaltungsbehörde
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

CyKlone Tidal Energy
UG (haftungsbeschränkt)
Am Altendeich 83
25348 Blomesche Wildnis

Email info@cyklone.earth
Web www.cyklone.earth

Per Kurierpost

Ebenso an
efre.schleswig-holstein@wimi.landsh.de
sebastian.wilckens@wimi.landsh.de
ala2@wimi.landsh.de
anja-verena.schmid@wimi.landsh.de
poststelle@wimi.landsh.de
Fax: 0431 988-4812

Blomesche Wildnis, den 23.10.2021

Stellungnahme zum OP EFRE 2021 - 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Aufruf zur Bürgerbeteiligung.

Die Firma CyKlone Tidal Energy UG nimmt zu Ihrem Entwurf wie folgt Stellung.

Recht auf Auskunft

Als EFRE Zuwendungsempfänger haben wir im Verlauf des Abrechnungsverfahrens haben wir über ein Jahr lang versucht, ein persönliches Gespräch zu erwirken, um Probeabrechnungen durchzuführen und das Abrechnungsverfahren in der Praxis kennenzulernen.

Wir haben uns mit verschiedenen Beteiligten mit der Möglichkeit von Abschlagszahlungen oder Teilzahlungen auseinandergesetzt.

Im Verlauf von zwölf Monaten ist es uns nicht gelungen auch nur ein einziges persönliches Gespräch, Telefonkonferenz oder Videokonferenz mit unserer Buchhalterin oder dem Steuerberater zu organisieren. Die WTSH hat uns schriftlich die Hinzuziehung unseres Steuerberaters als Rechtsbeistand verweigert.

Aus unserer Sicht ist die WTSH ihren Auskunftspflichten im Verfahren und ihren Beratungspflichten vorab systematisch nicht nachgekommen und hat jede stichhaltige Begründung dazu verweigert und stets verzögert, entweder unklare, ungenaue oder falsche Antworten gegeben oder auf andere Stellen verwiesen. Die Zitierung von Rechtsquellen wurde konsequent vermieden.

Im Verlauf des Abrechnungsverfahrens haben wir mehrfach um Stellungnahme gebeten um wichtige Fragen zu klären mit Verweis auf die jeweilige Förderrichtlinien und den genauen zu treffenden Textteil. Auf diese Anfragen haben wir keine Antwort erhalten. Wir haben uns dann in den Förderrichtlinien die jeweiligen Stellen selbst heraussuchen müssen und die WTSH damit konfrontiert.

Inhaltlich ging es um für uns kritische Fragen bei der Abrechnung, wie zum Beispiel

- die Behandlung von verbundenen Unternehmen
- die Abrechnung von Fremdleistungen
- die Vergütung von Geschäftsführern

All diese Fragestellungen müssen eigentlich in der Beratung vorab zweifelsfrei geklärt und beantwortet werden können, lange bevor das Projekt angenommen wird und ein Bescheid oder vorläufiger Maßnahmenbeginn entschieden wird.

Um eine Abrechnung korrekt durchzuführen, ist hier lediglich die entsprechende Umsetzung notwendig. mit einer Probeabrechnung reicht man Belege entsprechend ein und die Prüfung ist solide in der Form vorbereitet. Die Prüfung sollte schlank und schnell möglich sein. Alles sollte sich auf beiden Seiten bekannte Rechtsquellen zurück gehen.

Uns fehlen bis heute 12 Monate nach Maßnahmebeginn der Zugang zu den Rechtsquellen und der Zugang zu Rechtsberatung im Prozess. Von der Nutzung von Rechtsberatung wird uns aktiv abgeraten, um das Verfahren nicht zu verzögern.

Das beauftragende Ministerium kann bei der abwesenden Führung der WTSH keine zeitnahe Klärung oder Termine durchsetzen. Die Konstellation von einem Ministerium und einem Zuwendungsempfänger für den eine teilprivatisierte Verwaltung zuständig ist, ist in unserem Fall strukturell dysfunktional. Es gibt zu viele konfliktäre Ziele und Interessen, die von außen in das Projekt hineinregieren.

Bei anderen beteiligten Institutionen wie Landesrechnungshof, EU Rechnungshof, Umweltministerium, Büro des Ministerpräsidenten haben wir ebenso wie von der WTSH keine in sich konsistenten Informationen über Rechtsquellen trotz permanenten wiederholter Nachfragen erhalten können.

Es entsteht der Eindruck, man wolle das Projekt in endlose Rechtsfragen verwickeln, statt diese strukturiert schrittweise abzuarbeiten. Die Qualität der Arbeit beruht hier auf Jahrzehnten Erfahrung in der Windenergie. Nichts an rechtssicherer Projektabrechnung ist im Kern neu für uns. Es fehlen lediglich klare Richtlinien,

Entscheidungen und eine funktionierende Zuarbeit der WTSH. Also der Kern an Serviceleistung für Unternehmer, den Fördermittelverwaltung ausmacht.

Praxisbeispiel - Der Sohn des Trainers steht immer auf dem Platz

Ihr Sohn ist im Auswahlverfahren bei seinem Lieblingsverein. Sie sind stolze Eltern am Tag der Sichtung für die nächste Saison und Sie bringen Ihr Kind mit seinem Fußballschuhen zum Platz. Seltsamerweise kommen völlig neue Übungen dran, die Ihr Sohn nicht kennt. Der Sohn des Trainers weiß allerdings genau, was er zu tun hat. Irgendwie seltsam diese plötzlichen Änderungen im Auswahlverfahren. Ihr Sohn kommt nicht in die Auswahl. Der Empfehlungsgeber kann sich das auch nicht erklären, warum der Sohn des Trainers plötzlich so viel besser abschneidet als sonst. Da muss Ihr sonst konsistent herausragende Leistung bringendes Kind wohl einfach einen schlechten Tag gehabt haben. Es bleibt Ihnen überlassen, Ihrem Kind zu erklären, ob sich der ganze Einsatz und das Training lohnen.

Unsere Forderungen

- Eine überparteiliche neutrale Rechtsberatung zu Fördermitteln
- Eine unabhängige Überprüfung der internen Vorgänge der WTSH durch Wirtschaftsprüfer
- Einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss des Landtages mit dem Titel: "Interessenkonflikte innerhalb WTSH - Wirtschaftsministerium und Energiewendeministerium im Bezug auf EFRE-Klimaschutzgelder"
- Begleitend eine Überprüfung durch
 - a) Landesrechnungshof
 - und b) EU Rechnungshof
- Eine konsequente Überprüfung der Gleichbehandlung unseres Projektes gegenüber anderen vergleichbaren Projekten für Gezeitenenergie in strukturschwachen Regionen der EU unter Berücksichtigung der erbrachten Ergebnisse der FH Kiel und der Ergebnis der geförderten Strömungsanalyse an Standorten in Schleswig-Holstein.
- Eine unabhängige Analyse des WTSH Projektportfolios auf Interessenkonflikte durch anerkannte Umweltinstitute und Klimaforscher
- Eine Untersuchung ob landesfremde Einflüsse eine Rolle bei Entscheidungen und Vorgehen der WTSH spielen

Wir fordern die vorbehaltlose Unterstützung und Förderung von Gezeitenenergie in Schleswig-Holstein als Küstenland auf Grundlage der Untersuchungen der FH Kiel. Die Lobbytätigkeiten der in Grundlastversorgung konkurrierenden Gasindustrie über teilprivatisierte Cluster, Verbände, Veranstaltungen sowie bei WTSH und Wirtschaftsministerium sehen wir kritisch. Wir fordern zudem den Schutz unserer Geschäftsinteressen und unseres Know Hows ein.

Für das Land ergibt sich aus den o.g. Missständen die Verpflichtung, die Loyalität sämtlicher Unternehmens- und Wirtschaftsverbände, Cluster und der

teilprivatisierten Aktuere gegenüber den Landesinteressen bei seinen Klimaschutzzielen offen in Frage zu stellen.

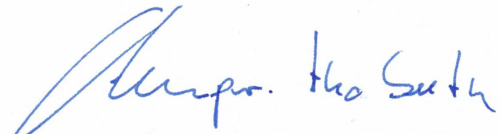
Der IPCC verlangt dringendes und unverzügliche und wirksame Maßnahmen aufgrund der Kipppunkte des Klimas. Aufgrund des Ausbleibens von Emissionsminderungen nähern wir uns Kipppunkten des Klimasystems, deren Erreichen in wenigen Jahren den Schutz der Lebensrechte zukünftiger Generationen ausschließen und die Lebensgrundlagen aller Menschen auf dem Planeten unumkehrbar zerstören.

Daher ist umgehend mit der Umsetzung aller o.g. Punkte zu beginnen. Und zwar ab Bekanntwerden, d.h. dem 25.10.2021.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Osterlitz
(Geschäftsführender Gesellschafter)



Christian Kemper - tho Seeth
(Geschäftsführender Gesellschafter)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 8890698
Empfänger: +494319884812
Sendezeitpunkt: 16:35 24.10.2021
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus
des Landes Schleswig-Holstein
Referat VII 21 - EFRE-Verwaltungsbehörde
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

Per Kurierpost

Ebenso an
efre.schleswig-holstein@wimi.landsh.de
sebastian.wilckens@wimi.landsh.de
ala2@wimi.landsh.de
anja-verena.schmid@wimi.landsh.de
poststelle@wimi.landsh.de
Fax: 0431 988-4812

CyKlone Tidal Energy
UG (haftungsbeschränkt)
Am Altendeich 83
25348 Blomesche Wildnis

Email info@cyklone.earth
Web www.cyklone.earth

Blomesche Wildnis, den 23.10.2021

Stellungnahme zum OP EFRE 2021 - 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Aufruf zur Bürgerbeteiligung.

Die Firma CyKlone Tidal Energy UG nimmt zu Ihrem Entwurf wie folgt Stellung.

Recht auf Auskunft

Als EFRE Zuwendungsempfänger haben wir im Verlauf des Abrechnungsverfahrens haben wir über ein Jahr lang versucht, ein persönliches Gespräch zu erwirken, um Probeabrechnungen durchzuführen und das Abrechnungsverfahren in der Praxis kennenzulernen.

Wir haben uns mit verschiedenen Beteiligten mit der Möglichkeit von Abschlagszahlungen oder Teilzahlungen auseinandergesetzt.

Im Verlauf von zwölf Monaten ist es uns nicht gelungen auch nur ein einziges